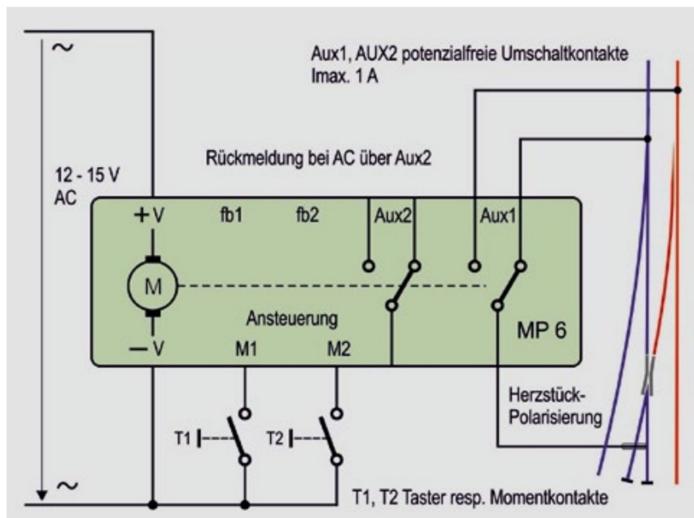




Neue Antriebsvarianten aus Tschechien

Kurze Impulse reichen aus

Der tschechische Modellbahnhersteller MTB erweitert seinen Zubehörsektor um zwei neuartige motorische Antriebe. Sie sind geeignet zum Betätigen von Weichen, Signalen und anderen beweglichen Zubehörartikeln. Normalerweise erfolgt die Umstellung motorischer Antriebe über Dauerkontakte. Bei den hier vorgestellten Produkten aus Prag geschieht die Steuerung über kurze Impulse.



Ansteuerung des MP 6 mit AC und Momentkontakte: Zum Testen ist eine Wechselstromquelle, die zwischen 12 und 15 V liefert, erforderlich. Der Test kann auch mit Gleichstrom von 9 bis 12 V erfolgen.

Von Ingrid und Manfred Peter
(Text, Fotos und Zeichnungen)

Mit MP 1 und MP 5 hat der tschechische Hersteller MTB bereits zwei motorische Antriebe im Angebot. Nun gelangen zwei weitere Antriebsvarianten zur Auslieferung: MP 6 und MP 7. Alle vier weisen bis auf die Anschlüsse die annähernd gleiche Gehäuseform auf. Identisch sind die Technik mit dem integrierten Planetengetriebe sowie der bewegliche Teil des Antriebs, in welchem der Stelldraht verankert wird. Dieser wird vom Hersteller als Reiter bezeichnet. Die Vorstellung und Beschreibung des MP 5 erfolgte in der LOKI 2|2017. Dieser Beitrag beinhaltet auch praktische Hinweise zur Montage.

Bei den Antrieben MP 1 und MP 5 erfolgt die Umstellung durch Dauerkontakte oder entsprechend lange Impulse, bis der Antrieb die Endlage erreicht und sich durch die integrierte Endabschaltung selbst abschaltet. Bei der Umstellung der neuen Antriebe dagegen reichen kurze Impulse mit einer Mindestlänge von 40 Millisekunden